

N I E D E R S C H R I F T

12. Sitzung des Ausschusses für Schulen, Sport und Kultur

Sitzungstermin: Dienstag, 25.09.2012
Sitzungsbeginn: 18:45 Uhr
Sitzungsende: 19:50 Uhr
Ort, Raum: Raum Nr. 102, 1. Etage (großer Sitzungssaal)

Herr Ronny Nießen - CDU

Frau Stv. Ulrike Wagner - CDU-Fraktion

Herr Stv. Friedhelm Krämer - SPD-Fraktion

Herr Stv. Markus Conrads - SPD-Fraktion

Frau Stv. Brigitte Hinkelmann - SPD-Fraktion

Herr Stv. Norbert Leschnik - SPD-Fraktion

Herr Stv. Karl-Heinz Robert - SPD-Fraktion

Herr Stv. Detlef Loosz - SPD-Fraktion

Frau Gabriele Persigehl - CDU

Herr Stv. Franz-Bernd Mortimer - ABU-Fraktion

Herr Stv. Hubert Hennes - ABU-Fraktion

Vertretung für: Herrn Stv. Gebauer,
Guido

Herr Karl-Heinz Balfanz - GRÜNE-Fraktion

Herr Stv. Heinrich Liska - FDP-Fraktion

Vertretung für: Herrn Kuckartz,
Christoph

Herr Knut Leufgens - FWA

Herr Stv. Andreas Weber - REP-Fraktion

Vertretung für: Herrn Hoffmann,
Christian

Herr Stv. Hartmut Knippschild - Fraktionsloses Ratsmitglied

Vertretung für: Frau Dumont,
Jacqueline

Herr Guido Hamacher - SPD

Frau Hildegard Marx - ABU

Herr Stephan Saffer - Evang.Kirchengem.Alsdorf

Herr Norbert Steffens - Lehrerschaft Konferenzbezirk
Alsdorf

Abwesend waren:

Herr Stv. Guido Gebauer - ABU-Fraktion

Ja

Herr Christoph Kuckartz - FDP

Ja

Herr Christian Hoffmann - REP

Ja

Frau Jacqueline Dumont - DIE LINKE

Ja

Herr Helmut Jonas - Katholische Kirche

Ja

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
Vorlage: 2012/0374
2. Fragestunde für Einwohner
Vorlage: 2012/0375
3. Bericht der Verwaltung
Vorlage: 2012/0376
4. Schulbauprojekte; hier: Sachstandsbericht
Vorlage: 2012/0417
5. Zusammenführung der GGS Kellersberg und der GGS Ost am Standort Pommernstr.:
hier: Sachstand
Vorlage: 2012/0434
6. Zusammenführung der Gerhart-Hauptmann-Schule und der Europahauptschule am
Standort Pestalozzistr.; hier: Sachstand
Vorlage: 2012/0435
7. Wirtschaftliche Optimierung des Hallenbades Alsdorf;
Vorlage: 2012/0307
8. Anfragen und Mitteilungen
Vorlage: 2012/0377

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung der Sitzung Vorlage: 2012/0374

Protokoll:

Die Vorsitzende, Frau Stv. Wagner, begrüßt die Sitzungsteilnehmer, die Gäste, Herrn Sapletta (GRÜNE-Fraktion), Herrn Müller (FWA-Fraktion), Herrn Del Tedesco, GSG Grund- und Stadtentwicklung GmbH Alsdorf, den Vertreter der Presse sowie die Mitarbeiter/innen der Verwaltung, Herrn Dezernenten Spaltner, Dez. II, Frau Libber – FG 3.3, Frau Schäfer – FG 3.3, Herr Sieprath – FG 3.4, sowie Frau Dehos, Schriftführerin, und Frau Geßner, FG 1.1 – Büro des Rates.

Sie stellt fest, dass Einladung und Erläuterung zur heutigen Sitzung des Ausschusses für Schulen, Sport und Kultur allen Beteiligten form- und fristgerecht zugegangen sind. Des Weiteren stellt sie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Schulen, Sport und Kultur fest.

Zunächst schlägt Frau Stv. Wagner den Punkt 5 von der Tagesordnung abzusetzen.

Die von der Vorsitzenden, gestellte Frage, ob seitens der Fraktionen Änderungswünsche bestehen, wird verneint.

Hieran stellt sie die Tagesordnung zur Abstimmung. Diese wird mit der vorgetragenen Änderung einstimmig angenommen.

zu 2 Fragestunde für Einwohner Vorlage: 2012/0375

Es wurden keine Fragen von Einwohnern gem. § 17 der Geschäftsordnung zu den Punkten der öffentlichen Sitzung gestellt.

zu 3 Bericht der Verwaltung Vorlage: 2012/0376

Protokoll:

Zu dem Tagesordnungspunkt 7 aus dem Bericht der 10. Sitzung des Ausschusses für Schulen, Sport und Kultur hat Frau Libber, FB 3.3, eine Korrektur abgegeben. Die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe des Schulentwicklungsplans findet nicht am 04.10.2013, sondern am 04.10.2012 statt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur nimmt den Bericht der Verwaltung über die Durchführung der in der letzten Sitzung des Ausschusses für Schulen, Sport und Kultur gefassten Beschlüsse zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einmütig.

**zu 4 Schulbauprojekte; hier: Sachstandsbericht
Vorlage: 2012/0417**

Protokoll:

Herr Del Tedesco teilt zu Beginn dieses Tagesordnungspunktes ein Handout zum Sachstand der Schulbauprojekte aus und erklärt dieses kurz. Das Handout ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Stv. Weber, REP- Fraktion, fragt nach den angegebenen Schäden an den Parkettböden an der Grundschule Annapark. Er bittet um Auskunft, was das für Schäden seien und wie sie in der kurzen Zeit dort entstanden sind.

Herr Stv. F. Krämer, SPD- Fraktion, fragt, ob es eine Gewährleistung bezüglich der Schäden gebe.

Stellungnahme des Herrn Del Tedesco, GSG Stadtentwicklung, mit Mail vom 27.09.2012:

„Der Parkettbodenbelag in der Grundschule am Annapark weist durch intensive Nutzung einen zu erwartenden Verschleiß auf.

Die Abnutzung des Parkettbodens ist vor allem durch den hereingetragenen Sand aus dem Sandkasten zu erklären, welcher wie Schmirgelpapier wirkt.

Daher muss der Boden regelmäßig gepflegt werden.

Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um kleine Reparaturen sowie eine Grundreinigung inkl. schleifen und versiegeln des Bodens.

Diese wird von dem Parkettleger durchgeführt, der den Boden eingebaut hat und in der Gewährleistung steht.

Insgesamt liegen die Kosten inklusive der kleineren Reparaturen ca. 1.000€ über denen, einer regulär durchzuführenden Grundreinigung.“

Beschluss:

Der Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur nimmt die Ausführungen der GSG Grund- und Stadtentwicklung GmbH zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einmütig.

**zu 5 Zusammenführung der GGS Kellersberg und der GGS Ost am Standort Pommernstr.: hier: Sachstand
Vorlage: 2012/0434**

Beschluss:

Der Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur beschließt, diesen Punkt von der Tagesordnung abzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**zu 6 Zusammenführung der Gerhart-Hauptmann-Schule und der Europahauptschule am Standort Pestalozzistr.; hier: Sachstand
Vorlage: 2012/0435**

Protokoll:

Herr Dezernent Spaltner erklärt, dass die Zusammenführung der Schulen planmäßig verlaufen sei. Die Containerklassen seien zeitig errichtet worden und haben zu Beginn des Schuljahres rechtzeitig zur Verfügung gestanden. Auch die anderen Baumaßnahmen seien fristgerecht abgeschlossen worden.

Herr Stv. F. Krämer, SPD- Fraktion, bittet Herrn Steffens um eine kurze Stellungnahme bezüglich der Zusammenführung der Schulen. Er moniert die Kostenberechnung und bittet um eine genauere Aufstellung.

Herr Steffens schließt sich der Aussage des Herrn Dezernenten Spaltner an. Er fügt noch hinzu, dass die Lagerung der Möbel etwas problematisch sei, da kein geordnetes Einlagern möglich sei. Herr Steffens führt an, dass die Zusammenlegung der Schulen unproblematisch verlaufen sei.

Herr Stv. Weber, REP- Fraktion, fragt Herrn Steffens nach dem Sachstand der Schulbeförderung. Dazu erklärt Herr Steffens, dass die Schulbeförderung aufgrund der Bauarbeiten der Eurojobahn kein Problem mehr darstelle, da Ersatzbusse im Einsatz seien.

Herr Stv. Hennes, ABU- Fraktion, bittet Herrn Steffens um eine kurze Meinung bezüglich der Containerklassen. Herr Steffens betont, dass die Containerklassen optimal seien, da sie hervorragend isoliert sind. An heißen Sommertagen bestehe ein angenehmes Klima und der Geräuschschutz sei erhalten.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einmütig.

zu 7 Wirtschaftliche Optimierung des Hallenbades Alsdorf; Vorlage: 2012/0307

Protokoll:

Herr Sieprath, FG 3.4, erläutert die Vorlage.

Herr Stv. F. Krämer, SPD- Fraktion, ist der Meinung, dass man noch eine Haushaltskonsolidierung bezüglich des Hallenbades durchführen sollte. Er vertritt die Auffassung, dass diese Vorlage ein sehr guter Ansatz sei, um Kosten zu minimieren.

Frau Persigehl schließt sich der Meinung des Herrn Stv. F. Krämer an und schlägt vor, das Modell der Vorlage zu erproben.

Herr Stv. Hennes, ABU- Fraktion, betont, dass seine Fraktion sehr an einer Senkung des Zuschussbedarfs interessiert sei. Er findet, dass die Privatisierung des Massagebetriebes der erste Schritt in die richtige Richtung sei. Er regt an, den Badebetrieb an den Werktagen dienstags bis freitags von 06:30 Uhr bis 08:30 Uhr zu ermöglichen und das Schulschwimmen von 09:00 Uhr bis 13:30 Uhr zu kompensieren. Er erkennt dadurch Vorteile wie Mehreinnahmen und eine bessere Busbereithaltung.

Er schlägt eine Verpachtung der Sauna und Umgestaltung des Gesamtgebäudes zu einem Massagestudio vor.

Des Weiteren sei er mit der erstellten Vorlage sehr zufrieden und findet die Eintrittspreise maßvoll.

Herr Sieprath erklärt, dass die Frühschwimmer sich nur für eine kurze Zeit im Hallenbad aufhalten und recht früh wieder gehen. Er weist den Vorschlag die Schwimmzeit von Schulen zu verkürzen zurück, da Schulen bereits äußerst wenig Schwimmzeit haben. Herr Sieprath erklärt auch, dass es bereits eine Prüfung bezüglich der Privatisierung der Sauna gegeben habe, jedoch ohne Erfolg.

Frau Stv. Hinkelmann, SPD- Fraktion, fragt nach dem Angebot für Frauenschwimmen, wo es auch Frauen anderer Kulturen ermöglicht werde, daran teilzuhaben.

Herr Sieprath erklärt, dass dieses Angebot bereits vorhanden sei, jedoch in der Vorlage nicht aufgeführt werde.

Herr Stv. Weber, REP- Fraktion, fragt nach, ob bereits verkaufte Karten ihre Gültigkeit behalten und die 2 wegfallenden Stellen gekündigt bzw. anders strukturiert werde.

Herr Sieprath erklärt, dass Personal zum Eigenbetrieb Technische Dienste versetzt worden sei und der Bademeister von selbst gekündigt habe. Die bereits verkauften Karten werden ihre Gültigkeit behalten und können umgetauscht werden.

Herr Balfanz fragt nach, weshalb sonntags das Familienschwimmen um eine Stunde gekürzt werde und wieso die Zehnerkarten für Kinder wegfallen. Er schlägt vor,

Werbung für das Schwimmbad zu machen, um die Besucherzahlen anzuheben. Des Weiteren fragt er nach, weshalb 3 Niedriglohnkräfte eingestellt werden sollen.

Herr Sieprath erklärt, dass die Zeit des Familienschwimmens erfahrungsgemäß angepasst werde, da die Familien meist von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr schwimmen kommen. Er sagt, dass die Zehnerkarten abgesetzt werden, da im neuen vorgestellten Modell die Kinder in der Familienjahreskarte mit einbezogen werden und dieses Angebot für Familien lohnenswerter sei. Herr Sieprath stimmt zu, dass eine Werbung mit den neuen Angeboten des Hallenbads von Vorteil wäre, um die Besucherzahlen anzuheben.

Des Weiteren sollen 3 Niedriglohnkräfte eingestellt werden, da derzeit 2 Personalkräfte fehlen und diese durch die 3 Niedriglohnkräfte vertreten werden sollen.

Herr Balfanz merkt an, dass er gegen eine Beschäftigung von Niedriglohnkräften sei.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur empfiehlt dem Rat der Stadt:

Der Rat der Stadt beschließt das vorliegende Konzept zur Optimierung des Betriebes des Hallenbades und der Sauna zum 01.01.2013.

Der Rat der Stadt beschließt die Änderung der Entgeltordnung zum 01.01.2013.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig (bei 2 Enthaltungen).

zu 8 Anfragen und Mitteilungen
Vorlage: 2012/0377

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

gez. Wagner
Vorsitzende des Ausschusses für
Schulen, Sport und Kultur

gez. Dehos
Schriftführerin

